

Vorläufiges Programm 11.2019 - 15 Tage / 14 Nächte  
Montag, 11.11.2019 bis Montag, 25.11.2019

---

**Tag 1 Anreise von einem wohnortnahen Flughafen nach Hurghada Flug mit Condor**

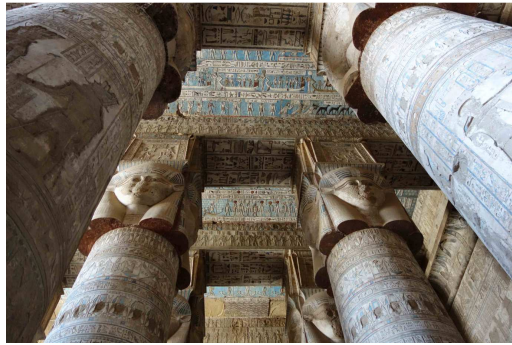
Hannover DE 128 8:55 - 14:40 Düsseldorf DE 68 09:05 - 15:05

Hamburg DE 2 9:20 - 15:15 Frankfurt DE 30 11:50 - 17:20

Transfer zum Hotel in Gruppen je nach Ankunft, Willkommen in Ägypten, gemeinsames Dinner

**Übernachtung in einem \*\*\*\*Hotel in Hurghada oder im Mövenpick Resort in Soma Bay**

**Tag 2 Fahrt von Hurghada nach Dendera - Besichtigung Hathor-Tempel in Dendera**



Bereits auf der Fahrt Richtung Luxor steht ein großartiger Höhepunkt der Reise auf dem Programm: Der griechisch-römische **Hathor-Tempel** von **Dendera**. Wer die Monumentalfassade des Heiligtums durchquert, steht in einem Wald von 24 Säulen, deren Kapitelle mit je vier Gesichtern der Göttin Hathor verziert sind. An der Decke sind ganze Himmelslandschaften abgebildet, die noch vor wenigen Jahren kaum zu erkennen waren. Nachdem sie inzwischen von Staub und Ruß befreit worden sind, erstrahlen die Bildnisse wieder in ihrer alten Pracht. Den Tempel in seinen Originalfarben zu entdecken, ist ein ganz besonderes Erlebnis.

Fahrt von Dendera nach Luxor (ca. 1,5 Stunden) Willkommen an Bord unserer Dahabeya

**1. Übernachtung auf der Dahabeya in Luxor, Dinner an Bord, 20 Uhr Vorstellungsrunde**

**Tag 3 Karnaktempel**



**Vormittags** besichtigen wir **Karnak**, die größte Tempelanlage am Nil, in dem der Sonnengott Amun-Re verehrt wurde. Überwältigend ist vor allem der riesige Säulenhof. Zu Beginn des Neuen Reiches stieg Theben zur glanzvollen Hauptstadt Ägyptens auf. Von hier aus regierten die Pharaonen über ein riesiges Imperium, das sich von Nubien bis ins heutige Syrien erstreckte. Zu Ehren des Reichsgottes Amun-Re entstand in Karnak eine gewaltige Tempelstadt. Mit einer über 2000-jährigen Baugeschichte ist sie bis heute eine der eindrucksvollsten archäologischen Stätten in Ägypten. Wir besichtigen auch das Freilichtmuseum mit den wiederaufgebauten, wundervoll dekorierten Kapellen.

Anschließend besuchen wir eine Papyrus Ausstellung. Am frühen Nachmittag steigen wir südlich von Luxor wieder an Bord der Dahabeya und segeln bis Esna.

**2. Übernachtung auf der Dahabeya an einer Insel, Dinner an Bord**

**Tag 4 Esna - El Kab**



Chnum-Tempel Esna



Stadtmauer von El Kab

Der Sonnenaufgang am Nil begrüßt uns wie in einer anderen Welt. Morgens besichtigen wir den **Chnum-Tempel** in **Esna**, der in seiner jetzigen Form während der Herrschaft der Ptolemäer auf einer Tempelruine aus der 18. Dynastie entstand. Vollendet wurde er jedoch erst in römischer Zeit - er ist der jüngste Tempel Ägyptens. Erhalten ist nur die 1842 ausgegrabene Säulenhalle mit kunstvollen, unterschiedlich gestalteten Palmenkapitellen und astronomischen Darstellungen an der Tempeldecke. Der freigelegte Pronaos des Tempels liegt neun Meter unter dem Straßenniveau der Stadt Esna in einer ausgehobenen Senke. (Treppen)

Nachmittags erreichen wir **El Kab** wo sich am Eingang zum Wadi Hilal die antike Stadt "Necheb" befand. Die 11,5 m dicke Stadtmauer ist noch überraschend gut erhalten. Der Haupttempel für die Geiergöttin Nechet, die über Oberägypten herrschte, ist heute stark zerstört und derzeit nicht zugänglich. Zu besichtigen sind jedoch kleinere Tempel und Felsengräber am Rand der Wüste. Bemerkenswert sind auch die alten Felsinschriften, die man auf dem Weg zu den Tempeln in großer Zahl an den Felswänden finden kann.

**3. Übernachtung auf der Dahabeya an einer Insel kurz vor Edfu, Dinner an Bord**

**Tag 5 Horus-Tempel in Edfu – Schatt er-Rigale**



Im Morgenlicht erleben wir einen weiteren Höhepunkt unserer Reise, den **Tempel von Edfu** aus der Zeit der Ptolemäer. Er war dem falkengestaltigen Gott Horus geweiht und beeindruckt die Besucher auch heute noch durch seine Größe und den guten Erhaltungszustand.

Anschließend segeln wir zum „Strand der Männer“, wo das **Wadi Schatt er-Rigale** beginnt, wenige Kilometer nördlich von Gebel el-Silsila. An der südlichen Eingangsflanke findet man mehrere Graffiti aus der Zeit Mentuhotep Nebhepetres: Von dem König selbst und Beamten seiner Zeit.

Am Abend erreichen wir unseren romantischen Liegeplatz am antiken Steinbruch.

**4. Übernachtung auf der Dahabeya am Steinbruch Gebel el Silsila, Dinner an Bord**

**Tag 6 Steinbruch Gebel el Silsila - Felsentempel von Haremhab – Nilinsel Al Bascher**



Ein atemberaubender Sonnenaufgang verzaubert unseren Tag, wir genießen den Blick auf den Nil vom hohen Westufer, besichtigen den **antiken Steinbruch**, wo wir voller Respekt ahnen können, welche großen Anstrengungen nötig waren, um das Baumaterial für die Tempel zu gewinnen und auf dem Fluss zu transportieren. **Nubische Musiker** kommen zu uns an Bord.



Auf der Nilinsel Al Bascher lernen wir ihre authentische Musik und den traditionellen Stocktanz der Männer kennen, spazieren unter Palmen zum mächtigen Dombaum. Unser Reiseführer Awad, der selbst aus einer Bauernfamilie stammt, zeigt uns wie die Kleinbauern auf einer Nilinsel heute die Landwirtschaft betreiben.

**5. Übernachtung auf der Dahabeya an der Insel El Bascher, Dinner an Bord**

**Tag 7 Kamelmarkt Daraw – Assuan**



Mit einem Tuk-Tuk fahren wir vom Flussufer zum Kamelmarkt in **Daraw**, wo die Tiere auch heute noch wie in alten Zeiten gehandelt werden: Das lebhaftes Feilschen der Händler erinnert an Szenen aus „1001 Nacht“. Weiter geht's zum Gemüsemarkt! Ägypten pur! In Assuan, erfreuen wir uns nachmittags im „**Botanische Garten**“ bei einem Spaziergang an üppiger Natur – obwohl die Wüste auf beiden Seiten des Nils zum Greifen nahe ist. Lord Kitchener ließ Ende des 19. Jh. Die Insel mit exotischen Gehölzen aus aller Welt bepflanzen. Zum Sonnenuntergang fahren wir mit einem kleinen Schiffchen durch das **Naturschutzgebiet beim 1. Katarakt**, vorbei am nubischen Dorf und dem berühmten **Old Cataract Hotel**, in dem schon Agatha Christie zu Gast war. Wer möchte besucht abends den berühmten **Souk von Assuan**, der nicht nur eine Attraktion für die Touristen ist, sondern der Bevölkerung von Assuan zum Einkaufen dient, er ist also ein „richtiger“ Markt, auf dem man vom Kochtopf bis zum Barbier alles findet, natürlich auch Gewürze, Parfüms, Kleidung, Schals etc. (fakultativ)

**6. Übernachtung auf der Dahabeya bei Assuan, Dinner an Bord**

## Tag 8 Das ptolemäische und das moderne Assuan



Wir besichtigen den mächtigen **Staudamm von Assuan**, der Afrikas längsten Fluss auf einer Länge von 500 km staut. Durch den Bau wurden viele nubische Dörfer überflutet, deren Bewohner vor allem bei Assuan und Kom Ombo angesiedelt wurden.

Wir besichtigen Neu-Kalabscha, eine Insel mit einer archäologischen Stätte im Nassersee südlich vom Assuan-Hochdamm. Hier wurden der **Mandulis-Tempel** von Kaläbscha, Ramses' II. Felsentempel von **Beit el-Wālī**, der **Kiosk von Qirtāsī** und die **Kapelle des Dedun** wiedererrichtet, weil sie an ihren ursprünglichen Standorten von den Wassermassen des Stausees überflutet worden wären.

Mit einem Motorschiffchen fahren wir weiter zum **Isis-Tempel**, der einst auf der **Insel Philae** errichtet wurde. Bereits Anfang des 20. Jahrhunderts setzte der Stausee des alten Assuan-Staudamms die Tempelbauten von Philae für mehrere Monate im Jahr unter Wasser. Im Zusammenhang mit der Rettungsaktion für Nubiens Denkmäler plante man schließlich ab 1972 den Umzug der **Tempelanlagen von Philae** auf die höher gelegene Nachbarinsel Agilkia. Man gestaltete sie entsprechend der Topografie von Philae um, zersägte die wichtigsten Bauten in 37.363 zwischen 2 und 25 Tonnen schwere Blöcke und baute die Anlagen originalgetreu wieder auf. Die Arbeiten dauerten von 1977 bis 1980. Die Bauten von Neu Kalabscha und Philae stehen auf der Liste der UNESCO-Weltkulturerbestätten.

### 7. Übernachtung auf der Dahabiya in Assuan, Dinner an Bord

## Tag 9 Abu Simbel oder „Das nubische Assuan“ – Tempel von Kom Ombo



Heute gibt es die Gelegenheit **die berühmte UNESCO-Weltkulturerbestätte Abu Simbel** mit dem großen Tempel von Ramses II. und dem seiner Großen Königlichen Gemahlin Nefertari zu besuchen. (fakultativ) Wer in Assuan bleibt, kann den **Vormittag in eigener Regie** verbringen: Vom hochgelegenen **Nubischen Café** hat man einen wunderbaren Blick über Assuan, das Naturschutzgebiet und das Mausoleum von Aga Khan. Die traditionellen Häuser mit den bunt bemalten Türen vermitteln einen Einblick in den Alltag der Nubier. Wer mag, besucht das **Nubische Museum**, in dem eine Dokumentation über den Staudammbau und die Rettungsaktion der Tempelanlagen, nubische Volkskunst aber auch wichtige Exponate aus dem alten Ägypten gezeigt werden.

Im Laufe des Nachmittags legt die „VEDA 2“ in Assuan ab und bringt uns stromabwärts zum **Doppeltempel von Kom Ombo**, der dem Falkengott Haroeris und dem Krokodilgott Sobek geweiht war. Wir erleben den Tempel in der beginnenden Dämmerung.

### 8. Übernachtung auf der Dahabeya in einer ruhigen Bucht bei Kom Ombo, Dinner an Bord

### Tag 10 Schiffsfahrt bis nach Edfu



Auf der Fahrt nach Norden gleitet die biblisch anmutende Landschaft an uns vorbei. Die Ibissee lassen sich kaum stören, Esel rufen, Kinder lachen, Frauen tragen ihre Wäsche zum Fluss. Wie in alten Zeiten ist der Nil die wichtigste Lebensader von Ägypten.

Bei Edfu bietet sich eine Gelegenheit zu einem Ausflug (fakultativ) zum **Felstempel von Kanais** und einer altägyptische Brunnenstation, die schon unter dem König Sethos I. an der alten Karawanenstrecke vom Nil zu den Goldminen von el-Barrāmīya errichtet wurde. Die Route von Edfu nach Berenike diente dem Transport von Waren, Gold und Smaragden aus dem Wade El Gemal.

**9. Übernachtung auf der Dahabeya in einer ruhigen Bucht zwischen Edfu und Esna**

### Tag 11 Schiffsfahrt nach Luxor / Theben

Nachmittags besuchen wir den lokalen Markt in Luxor Ost, wir haben Zeit für den Touristen-Souk, den berühmten ägyptologischen Bookshop Aboudi und die wunderbar erhaltenen alt-ägyptischen Kunstwerke im **Luxor-Museum** oder für die **Sound und Light-Show** im dramatisch beleuchteten Karnak-Tempel. (fakultativ)

**10. Übernachtung auf der Dahabeya in Luxor (Westbank), Dinner an Bord**

### Tag 12 Luxor-West I - Deir el Bahari – Tal der Könige – Memnon-Kolosse



Gegenüber vom heutigen Luxor liegt die Totenstadt vom alten Theben mit unzähligen Denkmälern. Wir besuchen den berühmten **Totentempel der Königin Hatschepsut**, und erfahren zum Beispiel von der Expedition nach Punt (heute Somalia). Im **Tal der Könige** besichtigen wir verschiedene Grabstätten der Herrscher des Neuen Reiches. Sie alle vermitteln unvergessliche Einblicke in den Herrscherkult und in die Jenseitsvorstellungen der alten Ägypter. Wer möchte hat die Gelegenheit die Grabanlage von **Sethos I.** (fakultativ) zu besichtigen, die jahrelang verschlossen war und erst seit kurzem wieder zur Besichtigung freigegeben wurde – niemand weiß wie lange noch....

Auf dem Weg zu unserem Schiff besuchen wir einen Repliken-Künstler und bewundern die **Memnon-Kolosse**. Der Nachmittag ist zur freien Verfügung.

**11. Übernachtung auf der Dahabeya in Luxor (Westbank), Dinner an Bord**

### Tag 13 Luxor – freier Vormittag - Luxor-Tempel

Der Vormittag ist zur freien Verfügung. Wenn es gewünscht wird, können wir zusätzliche Ziele in und um Luxor anbieten – ganz wie die Gruppe es möchte (fakultativ). Vorschläge:

**Medīnet Hābu** - Der große Totentempel des Ramses III. ist eines der stilistisch vollkommensten Bauwerke Ägyptens. Das **Ramesseum** ist wohl der bedeutendste Totentempel von Ramses II.

In den **Gräbern der Noblen** kann man anrührende Darstellungen aus dem täglichen Leben im alten Ägypten bewundern. In der Arbeitersiedlung **Deir el-Medina** - können die Ruinen der Häuser und sehr schöne Gräber besichtigt werden.

**Der Totentempel von Sethos I.** (direkt gegenüber vom Karnak-Tempel mit der ebenfalls von Sethos I errichteten Säulenhalle) ist eines von zwei Millionenjahrhäusern von Sethos I: das zweite (mit der berühmten Königsliste) besuchen wir am in Abydos.

Es besteht die Gelegenheit die Grabanlage von **Nefertari** zu besichtigen, die jahrelang verschlossen war und erst seit kurzem wieder zur Besichtigung freigegeben wurde – niemand weiß, wie lange die Besichtigung noch möglich ist....

Kontemplation in einem Garten? Ein Besuch im **Hotel Moudira**, lohnt auf jeden Fall: es ist wie ein orientalischer Palast gebaut und mit Antiquitäten eingerichtet, kein Zimmer gleicht dem anderen. Das Moudira ist eine sehr besondere Oase der Ruhe am Rand der Wüste, ganz in der Nähe der Gräber.

Nachmittags nehmen wir Abschied von **Luxor Ost**. Wer mag genießt einen Kardamom-Kaffee in einem orientalischen Kaffeehaus, beobachtet das Feilschen im Souk oder bummelt **in eigener Regie** in Luxor entlang der Cornische zum **Hotel Winter Palace**: Die Parkanlage ist sehenswert, die Salons und Zimmer legendär und von der Terrasse kann man das Treiben am Bootsanleger beobachten und hat einen eindrucksvollen Blick zum Westufer.



Bei einsetzender Dämmerung besuchen wir gemeinsam den beleuchteten **Luxor-Tempel**, der mit Karnak durch eine 2,5 km lange Sphingenallee verbunden ist. Das Heiligtum verdankt seine Entstehung zwei der größten Pharonen des Neuen Reiches, Amenophis III. (1390 – 1353 v.Chr.) und Ramses II. (1279 – 1213 v.Chr.), der in Form kolossaler Sitzfiguren noch heute den Zugang zum Tempel säumt.

**12. Übernachtung auf der Dahabeya in Luxor (Westbank), Dinner an Bord, Abschied...**

### Tag 14 Fahrt nach Abydos - Besichtigung der Tempel von Sethos I. und Ramses II.



Vorläufiges Programm 11.2019 - 15 Tage / 14 Nächte  
Montag, 11.11.2019 bis Montag, 25.11.2019

---

Morgens verlassen wir unsere Dahabeya und fahren (ca. 4 - 4,5 Stunden) durch das Niltal in nördlicher Richtung nach Abydos, das einst als wichtigstes Kultzentrum des Totengottes Osiris galt. Besonders sehenswert ist der gut erhaltene Tempel von Sethos I. (um 1290 – 1279 v.Chr.), dessen Reliefschmuck zum Feinsten gehört, das Ägypten zu bieten hat. Hinter dem Heiligtum liegt das Osireion, die mythische Begräbnisstätte des Osiris, die als künstliche Insel inmitten eines Wassergrabens angelegt ist. Ein kurzer Spaziergang führt zum Tempel Ramses' II. (1279 – 1213 v.Chr.), der am Wüstenrand liegt. Seine Außenmauern sind mit Darstellungen der berühmten Schlacht von Kadesch (heute Syrien) dekoriert.

**Übernachtung im Hotel House of Life in Abydos, Dinner im Hotel**

**Tag 15 Transfer zum Flughafen nach Hurghada Intern. Terminal, Rückflug mit Condor nach**

**Hannover DE 129 16:10 - 20:30      Düsseldorf DE 69 16:20 - 22:40**  
**Hamburg DE 3 16:35 - 20:50      Frankfurt DE 30 18:25 - 22:35**  
**oder Verlängerung am Roten Meer**

---

Während unserer Reise sind verschiedene Einheiten „**Ägyptologie**“ mit **Prof. Rainer Hannig** und **Daniela Rutica** eingeplant: es handelt sich dabei nicht um universitäre Vorlesungen sondern um kurze, allgemein verständliche Einführungen in verschiedene Themen mit Bezug zu unseren Besichtigungen. Wir nutzen vor allem die längeren Fahrtstrecken um in gemütlicher Atmosphäre an Bord Fragen an die Experten stellen zu können. Beispiele:

- \* Zeitleiste, Zuordnung der ausgewählten Tempel
- \* Lesen der Hieroglyphen, Historie der Entdeckung
- \* Kleidung im alten Ägypten
- \* Medizin im alten Ägypten
- \* Handelsbeziehungen im alten Ägypten
- \* Vorstellung einiger Götterpersönlichkeiten
- \* Alltagsleben im alten Ägypten, Familie, Essen...
- \* Bedeutung von Kunst und Musik im alten Ägypten
- \* Landwirtschaft u. Ernährung im alten Ägypten
- \* Staatliche Organisation im alten Ägypten

Der ägyptische **Reiseführer Awad Saady** wird uns auch über das moderne Ägypten berichten z. B.:

- \* Bildung und Gesundheit im modernen Ägypten
- \* Landwirtschaft im modernen Ägypten

**Daniela Rutica** ist nicht nur eine begeisterte Ägyptologin sondern auch eine enthusiastische Künstlerin, die es liebt an Bord ägyptische Motive zu malen: mit Naturfarben, wie sie schon im alten Ägypten benutzt wurden. Sie lässt sich nicht nur gerne über die Schulter schauen sondern bietet Interessierten an, entweder unter Anleitung ein eigenes Bild auf echtem Papyrus zu malen oder an einem großen Gemeinschaftsbild mitzuwirken.

**Und was gibt es noch an Bord?** Mit Sicherheit keine Langeweile:  
\* Teatime mit dem Kapitän      \* Das von uns selbst entwickelte Nil-Quiz      \* Schach & andere Brettspiele  
\* Kochvorführungen mit Ahmed

---

**Kosten: 1.800 € in der Doppelkabine, Einzelkabine auf Anfrage, Flug mit Condor ca. 350 €**

|                 |                   |          |                        |          |                                   |
|-----------------|-------------------|----------|------------------------|----------|-----------------------------------|
| <b>Programm</b> | <b>Mo. 11.11.</b> | <b>-</b> | <b>Mo. 25.11.2019</b>  | <b>=</b> | <b>15 Tage / 14 Nächte</b>        |
|                 | <b>Mo. 11.11.</b> | <b>-</b> | <b>Di. 12.11. 2019</b> | <b>=</b> | <b>1 Nacht im Hotel in HRG</b>    |
|                 | <b>Di. 12.11.</b> | <b>-</b> | <b>So. 24.11. 2019</b> | <b>=</b> | <b>12 Nächte auf der Dahabeya</b> |
|                 | <b>So. 24.11.</b> | <b>-</b> | <b>Mo. 25.11.2019</b>  | <b>=</b> | <b>1 Nacht im Hotel in Abydos</b> |

---

|                                    |   |                            |  |
|------------------------------------|---|----------------------------|--|
| <b>Ägyptologen:</b>                | <b>Prof. Dr. Rainer Hannig</b>                                      | <b>Daniela Rutica M.A.</b> | <b>Awad Saady (Luxor)</b>  |
| <b>Organisation /Reiseleitung:</b> | <b>Begga Rolfsmeyer</b>   | <b>23715 Bosau</b>         | <b>Plöner Straße 22</b>  |
| <b>Telefon:</b>                    | <b>04527 - 972 433</b>  | <b>Mobil</b>               | <b>0176 – 76 888 374</b>   |
| <b>Email:</b>                      | <b><a href="mailto:info@begga-tours.de">info@begga-tours.de</a></b> | <b>Website im Aufbau</b>   | <b><a href="https://begga-tours.de">https://begga-tours.de</a></b> |